

Stellungnahmen, die im Rahmen des Scopings vom 19.11.2018 - 10.01.2019 zum
Bebauungsplan Nr. 88 W - Münchheide West I - und zur 154. FNP-Änderung
eingegangen sind

Schutzgut	TÖB	Numme	Stellungnahmen	Forderungen	Berücksichti	Gutachten/Fachtexte etc.	Antwort	wer
Mensch	Kreis Viersen, Amt für Bauen, Landschaft und Planung	T03	Radwandernetz entlang Aachener Straße (L461)		Ja	Verkehrsgutachten	Wird im Rahmen des Verkehrsgutachtens mit einbezogen und geprüft	Printzen extern (Verkehr)
	Straßen NRW Regionalniederlassung Niederrhein	T10c	Durch zusätzlich erzeugte Verkehre könnten bauliche Erweiterungen der Straße erforderlich werden. Lärmschutzmaßnahmen? Diese können ggü. Der Straßenbauverwaltung nicht geltend gemacht werden	Bitte um Berücksichtigung	Ja	Verkehrsgutachten + Lärmschutz	Wird im Rahmen des Verkehrsgutachtens mit einbezogen und geprüft	Printzen extern (Verkehr)
Tiere u. Pflanzen								
Luft u. Klima								
Landschaft								
Boden und Fläche	Kreis Viersen, Amt für Bauen, Landschaft und Planung	T03	hohe Verdichtungsempfindlichkeit, geringe Schadstoffbelastungen, großes Wasserspeicherfähigkeitspotenzial Keine Altlasten oder Altlastverdächtige Flächen	Bodenschutzkonzept in Absprache mit der Bodenschutzbehörde	Ja	Bodenkarte 1:50.000 des Geolog. Dienst NRW Bodenschutzkonzept Bodengutachten	Ein Bodenschutzkonzept wird erarbeitet. Ein Bodenschutzgutachten wird in Auftrag gegeben. T03 wird im weiteren Verfahren über das weitere Vorgehen und die Ergebnisse in Kenntnis gesetzt.	II/5
	Geologischer Dienst NRW	T28	Erdbebenzone 1/T Hinweis auf Schutzwürdigkeit der Böden, vorhandene Kartierungen zu Kompensationsflächen, Empfehlung der boden- und flächenbezogenen <u>Kompensation</u>	Berücksichtigung der in der Stellungnahme genannten DIN-Normen bei Planung und Bau der Hochbauten	Ja	Informationssystem Geolog. Dienst NRW Erdbebenzonen, schutzwürdige Böden, Bodenkartierungen	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im weiteren Verfahren mit einbezogen. Die Hinweise werden an die zuständigen Bearbeiter weitergeleitet.	Hoffmann, Begründung Hormes/Klein Im Rahmen der Baugenehmigung II/4 und der Ausführungsplanung (Hochbau) zu beachten
	Landwirtschaftskammer NRW	T34	hohe agrarstrukturelle Bedeutung, gleichzeitige Darstellung als GIB im Regionalplan Im Fachbeitrag als agrarstrukturell bedeutsam eingestuft	Hinweis, keine agrarstrukturell bedeutsamen Flächen für die Kompensation hinzuziehen	Ja	Fachbeitrag der Landwirtschaftskammer NRW Beikarte 4J zum Regionalplan Düsseldorf	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine Variantenprüfung wurde durchgeführt und wird in Rahmen des Umweltberichts erläutert.	Heinrich Hormes
Wasser	Kreis Viersen, Amt für Bauen, Landschaft und Planung	T03	gepl. Wasserschutzzone IIIB Wassergewinnung Forstwald Niederschlagswasserbeseitigung nach den Anforderungen des §55 (2) WHG und §44 LWG Wasserschutzgebiete sind nach §5 WHG zu berücksichtigen	Bei Anschluss d. Niederschlagswassers an einen Schmutz- und Mischwasserkanal ist dem Kreis eine Begründung vorzulegen und die zugrundeliegende genehmigte Kanalisationsnetzplanung zu benennen	Ja	§44/55(2) WHG Generalentwässerungsplan Willich	Die Regelungen zur Ver- und Entsorgung des Gebietes werden in den Generalentwässerungsplan der Stadt Willich aufgenommen und in Abstimmung mit dem Städtischen Abwasserbetrieb geregelt. Wird im weiteren Verfahren ergänzt.	Hoffmann II/6
	SWK Stadtwerke Krefeld AG	T07b		Aktuelle Regelungstatbestände für Wasserschutzgebiete sind zu berücksichtigen	Ja	§5 WHG Generalentwässerungsplan Willich	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.	

	Bezirksregierung Düsseldorf	T26	geplante Wasserschutzzone IIIB der Wassergewinnungsanlage Forstwald und tw. IIIA	Beachtung der Schutzzonen bei Ansiedlung von Betrieben Vereinbarkeit mit der Trinkwassergewinnung prüfen grundwasserverträgliche Regenwasserversickerung prüfen Lage aktiver GW-Messstellen ist zu beachten	Ja		Die Regelungen zur Ver- und Entsorgung des Gebietes werden in den Generalentwässerungsplan der Stadt Willich aufgenommen und in Abstimmung mit dem Städtischen Abwasserbetrieb geregelt. Die Lage aktiver GW-Messstellen wird gekennzeichnet. Wird im weiteren Verfahren ergänzt.	Hoffmann II/6 Klein/Friedrich
Kultur u. sonstige Sachgüter	LVR, Dezernat Kulturland und Landschaftliche Kulturpflege	T10	Schutzgut "kulturelles Erbe" ist zu prüfen evtl. Auswirkungen auf Kulturlandschaftsbereich KL 18 - Krefeld-Grevenbroicher Ackerterrassen - des Kulturlandsch. Fachbeitrags zur Landesplanung NRW	Schutzgut "Kulturelles Erbe" ist zu überprüfen	Ja	Kulturlandsch. Fachbeitrag zur Landesplanung NRW (2007) und Kulturlandsch. Fachbeitrag zum Regionalplan Düsseldorf (2013) UVP-Broschüre (2014) Kulturgüter in der Planung KuLaDig - Informationssystem über die Historische Kulturlandschaft und das landschaftliche Kulturelle Erbe	Auswirkungen zu diesem Schutzgut werden im weiteren Verfahren abgewogen und beurteilt. Aussagen zu diesem Schutzgut werden im Umweltbericht getroffen. Der T10 wird im weiteren Verfahren beteiligt.	Hormes/Klein
	LVR, Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland	T10b	Hinweise auf Bodendenkmäler aus dem 2. -3. Jahrhundert/ 11.-12. Jh. Im Untersuchungsbereich ist von erhaltenen archäologischen Plätzen als vermutete Bodendenkmäler auszugehen	Ermittlung und Konkretisierung der archäolog. Situation, qualifizierte archäologische Prospektionsmaßnahmen Für die Umweltprüfung zwingend erforderlich	Ja	§ 1, 2, 11, 13 DschG NRW archäologische Prospektionsmaßnahmen	Ein Archäologe wird mit der Untersuchung beauftragt. Archäologische Prospektionsmaßnahmen werden veranlasst. Der T10b wird im weiteren Verfahren über die Ergebnisse unterrichtet.	Hormes/Klein extern (Archäologe)
Wechselwirkungen								
Sonstiges	Bezirksregierung Arnsberg	T08	Erlaubnisfeld Erdwärme "Salvea - Lust auf grüne Energie" Keine bergbaulichen Einwirkungen		Ja		Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.	Hoffmann
	Straßen NRW Regionalniederlassung Niederrhein	T10c	evtl. erforderliche Erweiterung der Straßen L26 und L461, 6-Streifiger Ausbau der A44 (Anbauverbots-/Beschränkungszone) Hinweis auf Lärm-Reflexion bei Hochbauten Ansprüche zu Lärmschutzmaßnahmen können ggü. Straßenbauverwaltung nicht geltend gemacht werden	Bitte um Berücksichtigung	Ja		Mit der Straßenbauverwaltung wird Kontakt aufgenommen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in das beauftragte Verkehrsgutachten mit einbezogen. Die Ausbauplanung der A44 wird in den Bebauungsplan nachrichtlich mit aufgenommen.	Printzen extern (Verkehr)
	Straßen NRW Autobahnunterlassung Krefeld	T10d	Hinweis auf Bundesverkehrswegeplan mit 6-Streifigem Ausbau der A44 vom Autobahnkreuz Neersen bis Anschlussstelle Krefeld-Forstwald Hinweis auf Umbau der Anschlussstelle Münchheide/L26 im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung Lage des Plangebietes innerh. der Anbauverbots-/beschränkungszone der BAB 44	Kenntlichmachung der Anbauverbots-/beschränkungs-zonen im FNP Aufnahme des §9 Bundesfernstraßengesetz in Begründung Erschließung mit Regional-niederlassung Niederrhein (Str-NRW) abstimmen erforderliche Ausgleichsflächen mitteilen Beachtung der "Allgemeinen Anforderungen" (Anlage)	Ja	§9 Bundesfernstraßengesetz	Die Anbauverbots-/beschränkungszone ist im aktuellen FNP vermerkt und wird im Rahmen der 144. Änderung aktualisiert. Hinweise auf §9 Bundesfernstraßengesetz werden in die Begründung und die textl. Festsetzungen aufgenommen. Die erforderlichen Ausgleichsflächen werden im weiteren Verfahren ermittelt und anschließend mitgeteilt.	Printzen extern (Verkehr) Hoffmann Hormes
	Bezirksregierung Düsseldorf	T26	Luftverkehr, Hindernisüberwachungsbereich des Verkehrslandeplatzes MG, Betroffen ab einer Höhe von 104,5 Meter über NN	Erschließung der Gewerbeflächen via A44 Autobahnausfahrt Münchheide und im nachgeordneten Straßennetz über die Aachener Straße ist durch ein Verkehrsgutachten zu untersuchen bzw. zu sichern	Ja	Verkehrsgutachten wg. Erschließung Gewerbeflächen,	Ein Verkehrsgutachten wird angefertigt. Der Hinweis zum Hindernisüberwachungsbereich wird im Bplan verzeichnet und in die textl. Festsetzungen aufgenommen.	Printzen extern (Verkehr) Hoffmann